

**Vermerk: Beantwortung der Anfrage 'Kurvenzug' von DAS LINKSBÜNDNIS
zur Ratssitzung am 26.03.2009**

1. Was haben Bürgermeister und Verwaltung seit dem 1. Oktober 2008 unternommen, damit der Kurvenzug auch noch in den nächsten Jahren am Wochenende und an Feiertagen fährt?

Antwort: Aus dem zu 2. genannten Grund wurden im genannten Zeitraum keine Maßnahmen ergriffen.

2. Wenn Bürgermeister und Verwaltung nichts unternommen haben, fragt DAS LINKSBÜNDNIS nach dem Grund für diese Untätigkeit?

Antwort: Bereits mit Schreiben vom 26.02.2007 und 11.12.2007 wurde der Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), die Region Hannover, auf die Bedeutung des Kurvenzuges am Wochenende hingewiesen und mitgeteilt, dass die Streichung für die Stadt nicht akzeptabel ist.

3. Was werden Bürgermeister und Verwaltung in den nächsten Wochen und Monaten tun, damit die Kurven-S-Bahn den Burgdorferinnen und Burgdorfern auch in Zukunft erhalten bleibt.

Antwort: Die anliegende Presseinformation des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 20.02.2009 lässt hoffen, dass die Kürzung der Regionalisierungsmittel durch den Bund auch wieder über den Landeshaushalt 2010, durch Zuweisung von Landesmitteln an die Aufgabenträger des ÖPNV, ausgeglichen wird.

In der Presseerklärung heißt es zu 3.: "Die Planungen für die Aufstellung des Landeshaushalts 2010 beginnen derzeit. Als teilweise Kompensation für die Reduzierung der Zuweisung nach § 7 Abs. 1 und 5 NNVG infolge der Kürzung der Regionalisierungsmittel durch den Bund ist beabsichtigt, für Zuweisungen an die Aufgabenträger zur Bestellung von SPNV-/ÖPNV-Betriebsleistungen Mittel auch ab 2010 zu veranschlagen. Ob und in welcher Höhe hierfür Mittel zur Verfügung gestellt werden, wird im Rahmen des Budgetrechts des Niedersächsischen Landtages entschieden."

Zur Unterstützung der Haushaltsentscheidung des Landes und um eine dauerhafte Sicherung des Kurvenzuges zu erreichen, beabsichtigt die Stadtverwaltung das Verkehrsministerium (Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), den Verkehrsausschuss des Landtages und die, den hiesigen Wahlkreis vertretenden, Landtagsabgeordneten anzuschreiben.

(1.Herbst)

2. Abstimmung mit BGM erfolgt

(Trappmann)